

Vorwort

Die Fähigkeit, kontinuierlich Innovationen hervorzubringen, ist eine entscheidende Voraussetzung für eine nachhaltige sozioökonomische Entwicklung und ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum. Dabei hat sich das wissenschaftliche, wirtschaftliche und politische Innovationsverständnis grundlegend geändert. So wurde die klassische Produkt- und Technikorientierung zugunsten eines ganzheitlichen Verständnisses aufgebrochen, um die sozialen und organisationalen Aspekte von Innovationen zu erweitern. Menschen und deren Arbeitsbedingungen kommen in dieser Sichtweise eine entscheidende Bedeutung zu, sie werden damit zu zentralen Treibern von Innovationen.

Damit ist die Frage, wie sich die Innovationsfähigkeit von Individuen, Organisationen, Netzwerken und Gesellschaften steigern lässt, nicht nur eine Frage technischer Entwicklungen – ebenso bedeutsam ist die Klärung der Frage, wie innovationsförderliche Personal-, Organisations- und Kompetenzentwicklung auszugestalten ist. Was zum Beispiel macht ein innovatives Unternehmen aus? Welche Kompetenzen brauchen Menschen, um Innovationsprozesse zu initiieren und zu managen? Wie können Humanpotenziale als Innovationsfaktoren genutzt und als Vermögenswerte sichtbar gemacht werden? Mit dem erweiterten Fokus auf die Rolle des Menschen und dessen alltägliche Arbeit gehen neue Einsichten in das Wesen und die Voraussetzungen von Innovationen einher, die weit über produkt- und technikorientierten Betrachtungen hinausreichen.

Das vorliegende Buch unterstreicht die fundamentale Bedeutung und analysiert Möglichkeiten der Personal-, Organisations- und Kompetenzentwicklung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit. Um eine möglichst interdisziplinäre, internationale und praxisnahe Einsicht zu geben, hat das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekt „International Monitoring“ zentrale Erkenntnisse des deutschen Forschungs- und Entwicklungsprogramms „Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“ mit Beiträgen internationaler Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kombiniert. Entstanden ist ein Sammelband, der das noch junge Themenfeld der Innovationsfähigkeit aus breiter fachlicher und internationaler Perspektive beleuchtet. Die Ergebnisse zeigen, dass ein effektives Zusammenspiel von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik eine große Hebelwirkung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit besitzt.

Ilona Kopp
Projekträger im DLR
Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen

Enabling Innovation

Innovationsfähigkeit - deutsche und internationale
Perspektiven

Jeschke, S.; Isenhardt, I.; Hees, F.; Trantow, S. (Hrsg.)
2011, XII, 520 S. 46 Abb., 43 Abb. in Farbe., Hardcover
ISBN: 978-3-642-24298-4